



PROTOKOLL

der 38. Gemeinderatssitzung am Montag, den 28. September 2020

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend: Bgm. Friedle Harald
Vize-Bgm. Gerber Thomas, GR Mark Bernhard
GR Larcher Romeo, GR Singer Peter, GR Selb Harald, GR Perle
Jürgen, GR Kärle Bernhard GVⁱⁿ Friedle Andrea, GV Kohler Werner

Ersatz GR Brand Werner (=Ersatz f. Krabichler Elmar)

Entschuldigt: GR Krabichler Elmar

TAGESORDNUNG

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters
2. Vorstellung Projekt Steinbruch der Firma Plattner
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 gem. § 38 VRV 2015
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die vorliegenden Projekte „Wohnblock Lange Gasse“
5. Beschlussfassung zum Ankauf der Garagentore
6. Besprechung zur weiteren Vorgehensweise – Standort und Verwendungszweck der Blockhütte
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat folgenden Punkt auf die Tagesordnung aufzunehmen:

TOP 8 – wird vor Allfälligem behandelt

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zum Grundkauf von 77,8 m², Gst. Nr. 4618 des Herr Strobl Werner von der Gemeindegutsagrarergemeinschaft Häselgehr

Beschluss zur Aufnahme auf die Tagesordnung: einstimmig

1. Bericht des Bürgermeisters und des Substanzverwalters

Der Bürgermeister Friedle Harald berichtet über die folgenden Punkte:

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Rauchwand, sowie diverse Ausbesserungsarbeiten abgeschlossen wurden.
- Zudem berichtet der Bürgermeister, dass bei der Baustelle „Bereich Engstelle“ mit einem Bauende Mitte Oktober gerechnet wird.

Der Substanzverwalter Gerber Thomas berichtet über die folgenden Punkte:

- Der Substanzverwalter berichtet zum Beschluss (Ansuchen Grundkauf Strobl Werner) welcher auf die Tagesordnung aufgenommen wurde, folgendes:
Grund des Ansuchens sei ein geplantes Bauvorhaben (Schopf). Bezüglich der Weidrechte auf dem Grundstück der GGAG wurden Abklärungen mit der Agrarbehörde vorgenommen. Als Preis wurde der ortsübliche Preis für derartige Grundverkäufe festgelegt.
- Der Substanzverwalter berichtet zur stattgefundenen Begehung bei der „Baustelle Engstelle“, dass auch Punkte wie Entwässerung sowie Steigung bei der Einfahrt Richtung Haus Friedle besprochen wurden.

2. Vorstellung Projekt Steinbruch der Firma Plattner

Der Substanzverwalter Gerber stellt die Vertreter der Firma Plattner vor. Sie präsentieren dem Gemeinderat ein Vorhaben beim Steinbruch Häselgehr. Die Vertreter präsentieren dem Gemeinderat ein Konzept, welches eine nachhaltige Befüllung sowie Rekultivierung des Steinbruchs Häselgehr vorsieht. Geplant sei eine Bodenaushubdeponie sowie eine Aufbereitungsmöglichkeit für Bauschutt sowie Asphaltabfälle. Es solle weiterhin Material abgebaut werden, sowie parallel die Rekultivierung stattfinden. Die Vertragslaufzeit des Steinbruchs läuft noch 15 Jahre. Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgt bei Vorliegen des genauen Projektes bei der nächsten Sitzung.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 gem. § 38 VRV 2015

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinden zum Stichtag 01.01.2020 eine Eröffnungsbilanz erstellen und beschließen müssen. Für die Erläuterung der Bereiche sowie der konkreten Zahlen übergibt er das Wort an Finanzverwalter Winkler. Der Finanzverwalter erläutert dem Gemeinderat, wie sich das künftige Buchhaltungssystem der Gemeinde gliedert. Zudem geht er auf die wichtigsten Eckpunkte der Eröffnungsbilanz ein.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 wurde in der Zeit vom 10.09.2020 bis 25.09.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht. Bürgermeister Friedle übergibt den Vorsitz an Vize-Bürgermeister Gerber. Dieser stellt in Abwesenheit von Bürgermeister Friedle Harald den Antrag, die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 gemäß dem vorliegenden Entwurf festzusetzen.

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 der Gemeinde Häselgehr wird wie folgt festgesetzt:

Langfristiges Vermögen	€ 12.160.484,04	Nettovermögen	€ 11.267.168,98
Kurzfristiges Vermögen	€ 135.081,98	Sonderposten Investitionszuschüsse	€ 432.614,35
		Langfristige Fremdmittel	€ 538.817,23
		Kurzfristige Fremdmittel	€ 56.965,46
Summe Aktiva	€ 12.295.566,02	Summe Passiva	€ 12.295.566,02

Beschluss: 10 x JA

4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die vorliegenden Projekte „Wohnblock Lange Gasse“

Im Vorfeld der Gemeinderatsitzung fanden Projektpräsentationen von drei gemeinnützigen Wohnbauträgern aus Tirol statt. Nach eingehender Diskussion der drei Projekte wählt der Gemeinderat folgenden Wohnbauträger aus:

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

6020 Innsbruck, Viktor-Dankl-Straße 6 u. 8

Der Beschluss erfolgt über vertiefende Gespräche, Vorlage einer Detailplanung sowie einer Kalkulation. Der Verkaufspreis für das Grundstück soll sich an die Sätze der Wohnbauförderung richten.

Beschluss: einstimmig

5. Beschlussfassung zum Ankauf der Garagentore

Der Bürgermeister hat bereits in der letzten Gemeinderatssitzung zwei Angebote bezüglich der Anschaffung neuer Garagentore dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag dem Bestbieter (Firma Entrematic Austria GmbH) zum Preis von € 16.581,84 brutto zu übergeben.

Beschluss: einstimmig

6. Besprechung zur weiteren Vorgehensweise – Standort und Verwendungszweck der Blockhütte

Die Thematik wurde bereits letzte Sitzung ausführlich behandelt. Der Bürgermeister ist der einzige Befürworter, die Hütte beim „Hansenstadl“ aufzustellen. Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um Vorschläge ob ein anderer Standort in Frage kommen könnte. Die Mitglieder des Gemeinderates haben aktuell keine bessere Standortalternative. Der Vizebürgermeister kritisiert, zu wenig eingebunden zu sein und legt sein Gedanken bzgl. Kosten sowie Vergabe dar. Der Gemeinderat entscheidet mehrheitlich die Hütte nicht beim „Hansenstadl“ aufzustellen. Die Gemeinde kauft jedoch die Hütte und entscheidet in weiterer Folge ob sie weiterverkauft wird, oder doch noch ein Standort gefunden werden könnte.

8. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen zum Grundkauf von 77,8 m², Gst. Nr. 4618 des Herr Strobl Werner von der Gemeindegutsagargemeinschaft

Der Substanzverwalter berichtet über das vorliegende Ansuchen. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, dem Grundkauf von 77,8 m² zum ortsüblichen Preis von € 37,-- je m² zuzustimmen. Die Vermessung sowie Vertragskosten gehen zur Gänze zu Lasten des Käufers.

Beschluss: einstimmig

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Kärle

Langer Weg – Aufböschchen. Der Bürgermeister sagt zu, dass dies heuer noch gemacht wird.

Vizebürgermeister Gerber

Gemeindegeweg Unterhöf im Bereich Schuler – Der Hydrant sollte verlegt werden, da die Schneeräumung sonst problematisch wird. Auch über eine Teilasphaltierung in absehbarer Zeit sollte nachgedacht werden.

Nächste GR-Sitzung

Termin nicht fix - folgt per Einladung

F.d.R.d.A.

Christopher Winkler

Angeschlagen am: 30.09.2020

Abgenommen am: 15.10.2020